

Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

41. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 14.12.2016 in Unna

Öffentliche Sitzung

TOP: 14

Vorlage: 361/16

Sachstand Gründung WestfalenTarif GmbH und Vertretung des NWL in der Gesellschafterversammlung

Berichterstatter: Herr Bastisch

Verfasser: Herr Dubbi/Herr Honerkamp

Kosten: keine

Vorberatung: ☒ Ja, Tarifausschuss am 23.11.2016
☐ Nein

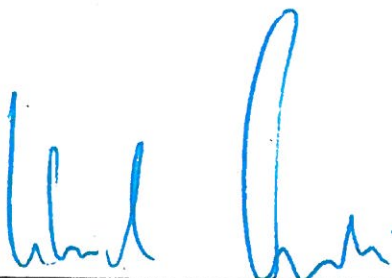
Beschlussvorlage: ☒ Ja

Mitteilungsvorlage: ☐ Ja

- Zustimmung der Mitgliedszweckverbände erforderlich: ☐ Ja ☒ Nein
- Falls ja: ☐ ZWS ☐ npH ☐ ZRL ☐ VVOWL ☐ ZVM
- ☒ Einfache Mehrheit ☐ 2/3 Mehrheit ☐ Einstimmig

Beschlussvorschlag:

1. Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand zur Gründung der WestfalenTarif GmbH zur Kenntnis.
2. Die Verbandsversammlung stimmt zu, den Geschäftsführer des NWL sowie den Vorsitzenden und stv. Vorsitzenden des NWL Tarifausschusses in die Gesellschafterversammlung der WT GmbH zu entsenden.



Dr. Ulrich Conradi
Verbandsvorsteher NWL



Frank Beckehoff
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Sachstand Gründung WestfalenTarif GmbH und Vertretung des NWL in der Gesellschafterversammlung**Öffentliche Sitzung****Begründung:****1. Sachstand Gründung WT GmbH**

Das kommunale Beteiligungsverfahren, bei dem insgesamt 73 Kommunen über ihre (mittelbare) Beteiligung an der Westfalentarif GmbH beschließen müssen, ist nahezu beendet. Aktuell liegen von 71 der 73 Kommunen entsprechende positive Beschlüsse vor; zwei Kommunen müssen noch beschließen (Stand 14.11.2016).

Auch der NWL, der die einzige Kommune mit unmittelbarer Beteiligung an der Westfalentarif GmbH sein wird, ist hat einen entsprechenden Beschluss bereits gefasst.

Mittlerweile liegen zur Gründung der WestfalenTarif GmbH auch die Stellungnahmen der örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften vor, die diese im Rahmen der Marktanalyse nach § 107 Abs. 5 GO NRW einreichen konnten. Im Ergebnis wird die Gründung der WestfalenTarif GmbH von den zu beteiligten Institutionen nicht kritisch gesehen.

Unmittelbar nach Gründung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH, was mit Wirkung ab dem 01.01.2017 vorgesehen ist, kann die Gründung der Westfalentarif GmbH erfolgen. Der Notartermin und die erste Gesellschafterversammlung werden vrs. im Januar / Februar 2017 erfolgen können. In dieser ersten Gesellschafterversammlung ist u. a. die Bestellung der Geschäftsführer vorzunehmen. Unmittelbar danach sind u. a. folgende Punkte zu erledigen:

- Einzahlung der Geschäftsanteile mit kurzer Einzahlungsfrist
- Eintragung in das Handelsregister
- Unterzeichnung der Dienstleistungsverträge
- Gewerbeanmeldung beim Gewerbeamt
- Anmeldung Industrie- und Handelskammer (IHK)
- Anmeldung Berufsgenossenschaft
- Mitteilung des Vollzugs der Gründung an das Bundeskartellamt

2. Vertretung des NWL in der Gesellschafterversammlung der WT GmbH

Gemäß § 7 des Vertrages kann jeder Gesellschafter - neben dem NWL sind die vier Tarifräumen in Westfalen Gesellschafter der WT GmbH - maximal drei Vertreter in die Gesellschafterversammlung als Teilnehmer entsenden. Jeder Gesellschafter hat allerdings nur eine Stimme und kann diese nur einheitlich abgeben. Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 8 definiert. Danach entscheidet die Versammlung u. a. z. B. insbesondere in folgenden Angelegenheiten:

**Sachstand Gründung WestfalenTarif GmbH und Vertretung des NWL in der
Gesellschafterversammlung****Öffentliche Sitzung**

- • Änderung des Gesellschaftsvertrages
- • Aufnahme neuer Gesellschafter
- • Festlegung und Änderung des Wirtschaftsplans und seiner Nachträge
- • Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer
- • Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung der Ergebnisse
- • usw.

Die Entscheidungen zur Fortentwicklung des WestfalenTarifes einschließlich der Preisgestaltung, des Vertriebs, des Marketings und der Einnahmeverteilung auf der gemeinsamen westfälischen Ebene werden in einem Westfalen Tarifausschuss behandelt. Die wesentlichen dort verwaltungsseitig verhandelten Ergebnisse werden NWL-seitig in den NWL Tarifausschuss eingebracht.

Für die Gesellschafterversammlung ist eine Entscheidung über die Entsendung der Vertreter des NWL erforderlich. Es wird empfohlen, dass der NWL die Möglichkeit der Entsendung von drei Vertretern ausschöpft und den Geschäftsführer des NWL sowie den Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des NWL Tarifausschusses in die Gesellschafterversammlung entsendet. Somit kann auch eine Verzahnung mit dem im NWL für Tarifrager zuständigen NWL Tarifausschuss sichergestellt werden.